

Tablet für die Schule

Beitrag von „goeba“ vom 20. Juni 2020 14:50

Zitat von Ruhe

Zudem haben wir in der Schule genau drei Rechner für 35 KollegInnen und nur im Verwaltungstrakt (wo unser Lehrerzimmer auch ist) Internetzugang. In den Klassenräumen nicht.

Wenn ich das so höre, frage ich mich dann schon, warum MEINE Kollegen immer am Jammern über die schlechte technische Ausstattung sind. Wir haben drei (neue, schnelle) Rechner im LZ, im Nebenzimmer nochmal 4 Notebooks. In 80% der Klassenräume haben wir Rechner (ältere, einfache, funktionieren aber) mit Internet (das sind dann nochmal 40 Rechner) sowie mehrere Computerräume (die man am Nachmittag natürlich auch als Lehrer nutzen kann).

Wie dem auch sei: Von technischer Seite her lässt sich das Virenproblem (auch auf Privatrechnern) leicht und 100%ig sicher lösen, indem man sich auf seinem Rechner eine virtuelle Maschine installiert und dann mit dieser arbeitet.

Für Virtualbox etwa gibt es fertige Images direkt von Microsoft:
<https://developer.microsoft.com/en-us/microsoft-edge/tools/vms/>

(ich selbst würde da natürlich Linux nehmen, aber das halten manche ja für schwierig).

Einziger Haken an der Sache ist, dass man einen nicht zu leistungsschwachen Rechner braucht.

Sorry für Off-Topic!

On-Topic: Ich mache sehr viel mit dem Stift auf dem Convertible. Meine ganzen Erklärvideos (auch schon vor Corona), ich verwende es im Unterricht statt Tafel. Für Arbeitsblätter schon seltener, gelegentlich mal eine Musterlösung, wenn ich zu faul bin, das zu tippen.